

Verhaltenskodex für Anleitende

- 1. Anleitende verpflichten sich Freiwillige vor körperlicher, seelischer und sexualisierter Gewalt sowie Machtmissbrauch zu schützen und eine Atmosphäre von Respekt und Achtsamkeit zu schaffen. Die Bedürfnisse von Freiwilligen hinsichtlich individueller Grenzempfindungen sind wahrzunehmen und zu respektieren.
- 2. Anleitende ermutigen die Freiwilligen sich bei Problemen an Personen ihres Vertrauens zu wenden und Unterstützungsangebote zu suchen und zu nutzen.
- 3. Anleitende nehmen jeden Hinweis und jede Beschwerde zu Grenzverletzungen, übergriffigem Verhalten und Gewalt stets ernst. Sie agieren parteilich und solidarisch für die von Grenzverletzungen, Übergriffen und Gewalt betroffenen Personen und wenden sich bei Bedarf an die Freiwilligendienste gGmbH.
- 4. Anleitende unterlassen verbales und nonverbales abwertendes und ausgrenzendes Verhalten und beziehen gegen gewalttätiges, diskriminierendes, rassistisches und sexistisches Verhalten aktiv Stellung.
- 5. Anleitende schaffen Partizipationsmöglichkeiten und niedrigschwellige Gesprächsangebote für Freiwillige.
- 6. Anleitende unterstützen Freiwillige in ihrer Entwicklung beispielsweise durch Lernimpulse zur Stärkung des Selbstbewusstseins und/oder die Fähigkeit eigene Grenzen bewusst wahrzunehmen und zu setzen.
- Anleitende sind sich ihrer Vorbild- und Führungsrolle in der pädagogischen Arbeit bewusst. Sie reflektieren ihr Handeln vor dem Hintergrund der bestehenden Macht-Asymmetrie selbstkritisch und im Team.
- 8. Anleitende pflegen mit Freiwilligen eine professionelle Arbeitsbeziehung. Bereits vor dem Beginn bestehende private Beziehungen zwischen Anleitenden und Freiwilligen oder sich während des Freiwilligendienstes ergebende private, intime Beziehungen sind zu vermeiden bzw. transparent zu machen.
- 9. Anleitende sprechen umgehend Situationen an, welche mit diesem Verhaltenskodex nicht im Einklang stehen. Wenn eine einvernehmliche Klärung misslingt und/oder der Schutz und die Sicherheit von Freiwilligen gefährdet sein könnte, ist zeitnah die Freiwilligendienste gGmbH einzubinden.